Gemeinde Kriens

**BEGRÜNDUNG ZUR MOTION**

***Gemeinderat***

***Nr. 231/11***

# *Motion Camenisch: Sistierung der Projektierung des Kulturzentrums Schappe- Süd und stattdessen zügiger Ausbau der Sportanlagen Kleinfeld gemäss vorliegendem Gesamtplan mit Integration eines Gemeindeschuppen-Ersatzes sowie geeigneten Jugendräumen*

***Eingang: 23. März 2011***
***Zuständiges Departement: Baudepartement***

## *Antrag des Gemeinderates: Ablehnung*

***Begründung***

Der Gemeinderat anerkennt, dass das Teilprojekt Kultur / Jugend / Gewerbe Schappe Süd politisch umstrittener sein könnte als andere Teilprojekte. Trotzdem will der Gemeinderat am vierblättrigen Kleeblatt festhalten und lehnt deshalb eine Desinvestition des Areals Schappe Süd und damit die vorliegende Motion aus folgenden Gründen ab:

- Der Gemeinderat hat mit dem B+A Planungskredit "Zukunft Kriens – Leben im Zentrum" Nr. 159/2010 ein Gesamtkonzept präsentiert, das viele Abhängigkeiten hat. Ein Auseinanderreissen des vierblättrigen Kleeblatts bedeutet praktisch den Todesstoss der Zentrumsplanung.
- Die Absicht der Desinvestition Schappe Süd ist im Ansatz falsch. Es ist nicht nachvollziehbar, warum das Areal für ca. 3 Mio. Franken verkauft und im Eichenspes ein neues Gebäude Feuerwehr/Werkhof für 13.5 Mio. Franken realisiert werden sollte.
- Die Zentrumsplanung mit ihren vier Teilprojekten sieht vor, dass die Areale Gemeindehaus, Teiggi und Pilatus überbaut und je nach Investorenmodell sogar an Dritte veräussert werden. Die Gemeinde führt damit drei wichtige zentrumsnahe Areale einer definitiven Nutzung zu, über die zukünftige Generationen nicht mehr oder nur bedingt verfügen können. Mit dem Projekt Kultur / Jugend / Gewerbe Schappe Süd behält die Gemeinde ein zentrumsnahes Areal in ihrem Eigentum. Es bleibt zukünftigen Generationen überlassen, wie sie dieses wichtige zentrale Areal einmal nutzen wollen.
- Die bisherigen Planungen haben aufgezeigt, dass das Areal Schappe Süd als Standort für das Kultur- und Jugendzentrum geeignet ist. Zudem bieten die bestehenden Räumlichkeiten ein ideales Raumprogramm. Die Jugend belebt das Zentrum genau so wie Kulturschaffende, Kleingewerbler und Besucher von Veranstaltungen. Lärmimmissionen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Jugendzentrums sind an diesem Standort weniger problematisch als zum Beispiel heute im Teiggi-Areal.
- Es gibt bisher keine Planung, wie die Jugend bei den Bauten im Kleinfeld integriert werden könnte. Die Planung müsste wieder bei Null beginnen. Der Gemeinderat möchte auf die Initiierung neuer Planungen verzichten und dass im Zentrum endlich gebaut wird.

Schachenstrasse 13 6011 Kriens
Telefon 041 329 63 40 Fax 041 329 64 98 Internet www.kriens.ch

***Weiteres Vorgehen***

Der Gemeinderat hat einen Bericht "Projekt Zukunft Kriens – Leben im Zentrum: Handlungsalternativen" mit der Behandlung folgender Vorstösse vorbereitet:

- Postulat Kaufmann: Redimensionierung des neuen Pilatussaals prüfen (Mr. 209/11)
- Motion Lammer (überwiesen als Postulat): Sistierung der Zentrumsplanung (Nr. 212/11)
- Interpellation Luthiger: Zukunft Zentrumsplanung (Nr. 221/11)

Die im Bericht aufgezeigten Handlungsalternativen wurden am 29. März 2011 in der gemeinderätlichen Baukommission, am 6. April 2011 in der Zentrumskommission und am 11. April 2011 an den Schlössligesprächen vorgestellt und diskutiert. Bei diesen Sitzungen wurde jeweils kommuniziert, dass der Bericht am 26. Mai 2011 im Einwohnerrat beraten werde.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. April 2011 entschieden, dass an der Einwohnerratssitzung vom 26. Mai 2011 nur die Beantwortung der Motion Camenisch (Nr. 231/11) beraten werden soll. Der Bericht "Projekt Zukunft Kriens – Leben im Zentrum: Handlungsalternativen" wird für die Einwohnerratssitzung vom 30. Juni 2011 traktandiert. Er soll trotzdem bereits vor dem 26. Mai 2011 veröffentlicht werden.

Kriens, 20. April 2011